



Mitte Februar wurde die 23-jährige Madeleine aus Gelsenkirchen, Mutter einer 2-jährigen Tochter von ihrem Stiefvater und Vergewaltiger bestialisch ermordet, verscharrt in einem Erdloch.

Diese furchtbare Tat nahm der Frauenverband Courage zum Anlass vor der Montagsdemo eine Mahnwache zu organisieren.

Was besondere Empörung hervorrief war die Tatsache, dass der brutale Mörder, der auch Erzeuger der Tochter ist, 1 Jahr frei herumlaufen konnte, nachdem Madeleine ihn wegen sexuellem Missbrauch anzeigte und ins Frauenhaus flüchten musste.

Durch die vorgetragenen Lieder und kurze Reden schlossen sich immer wieder Frauen und auch Männer der Mahnwache an.

Courage betonte- nicht nur in Indien oder Pakistan, nicht nur dort, sondern auch hier gibt es brutale sexistische Gewalt. Es wurde besserer Schutz für die Frauen und härtere Bestrafung und Verfolgung dieser Täter gefordert, zugleich wurde die Mahnwache genutzt zum internationalen Frauentag einzuladen, die am gleichen Platz begangen wird.

Verwandeln wir die Trauer und Wut in die Kraft und Entschlossenheit gegen jegliche Unterdrückung von Frauen zu kämpfen!

Kommt am 8. März von 11-13 Uhr zum Preuteplatz (in der Bahnhofstr./ Nähe Primark) in Gelsenkirchen